

Meisterschule zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Büchsenmacherhandwerk

Berufliche Schule Ehingen/Donau

Allgemeines

Die Gew. Schule Ehingen bietet bei hinreichender Nachfrage eine Meisterschule zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Büchsenmacherhandwerk an.

Die Schule arbeitet eng mit der Handwerkskammer Ulm und der Innung des Büchsenmacherhandwerks zusammen. Nichtsdestoweniger ist der Lehrgang völlig unabhängig von der Prüfung, die vor dem Prüfungsausschuss einer Handwerkskammer abgelegt wird. Dem Lehrgangsteilnehmer steht es frei, die Prüfung bei der für seinen Heimatort zuständigen Kammer oder bei der Handwerkskammer Ulm abzulegen.

In der Regel legen die Meisterschüler die Prüfung vor der Prüfungskommission der Handwerkskammer Ulm ab und fertigen das Meisterstück in den Werkstätten der Schule.

Aufnahmevoraus- setzung

Aufgenommen werden Schüler, die die Voraussetzungen für die Zulassung zur Meisterprüfung erfüllen.

Außer gelernte Büchsenmachergesellen können auch Personen aus anderen metallverarbeitenden Berufen aufgenommen werden. Einschlägige Grundkenntnisse sollten jedoch vorhanden sein. Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Ulm.

Die Zulassungsbescheinigung kann nach Unterrichtsbeginn nachgereicht werden.

Meisterprüfung

Der Zulassungsantrag ist bei der Kammer zu stellen, bei der die Prüfung abgelegt werden soll.

Alle Fragen, die mit der Zulassung und der Prüfung zusammenhängen, sind zweckmäßigerweise an die Kammer zu richten, bei der die Prüfung abgelegt werden soll.

Zulassung und Prüfungsanforderungen regeln
- Handwerksordnung

- Verordnung über das Berufsbild und über die Prüfungsanforderungen im praktischen und fachtheoretischen Teil der Meisterprüfung für das Büchsenmacher-Handwerk vom 01.10.1981
- Verordnung über gemeinsame Anforderungen in der Meisterprüfung im Handwerk vom 12.12.1972.

Die Aufnahme in die Schule begründet keinen Anspruch auf die Zulassung zur Meisterprüfung.

Lehrgangsdauer

Die Schule dauert ca. 9 Monate bei wöchentlich 40 Unterrichtsstunden (je 45 min). Während der Schulferien in Baden-Württemberg ist auch für die Meisterschule unterrichtsfrei.

Unterbringung

Die Unterbringung auswärtiger Teilnehmer ist möglich. Die Schule ist bei der Quartierbeschaffung behilflich.

Kosten (ohne Prüfungskosten)

Schulgeld: z. Zt.620,-- EURO / Jahr

Lernmittel: ca. 200,-- EURO

Waffengesteck: a) Übungsstück (BBF) 2700 EURO
b) Meisterstück (BBF) 2700 EURO

Beihilfen

Die Meisterschüler werden vom Arbeitsamt finanziell gefördert, soweit die persönlichen Voraussetzungen vorliegen. Auskunft erteilt das Arbeitsamt, das für Ihren Wohnort zuständig ist.

Krankenversicherung

Entfallen während der Schulzeit die Arbeitsbezüge, so hat der Betrieb den Kursteilnehmer bei der Ortskrankenkasse bzw. Ersatzkasse zum Ende der betrieblichen Tätigkeit als Pflichtmitglied abzumelden. Spätestens 3 Wochen nach diesem Termin kann sich der Teilnehmer bei seiner Krankenkasse zur freiwilligen Weiterversicherung anmelden.

Die Eingruppierung erfolgt zur Mindeststufe einer

"Tätigkeit ohne Entgelt" (§ 13 RVO).

| | |
|--|--|
| Unterrichtungsbeginn | Jeweils der 1. Oktober im 2-jährigen Rhythmus |
| Unterrichtsende | Im Juni/Juli des folgenden Jahres. Die Schule endet mit Beginn der Meisterprüfung der Handwerkskammer Ulm, die den Prüfungstermin bestimmt. |
| Anmeldung | Die Anmeldung erfolgt durch Einsenden des beigefügten Vordruckes. |
| Aufnahme | Über die Aufnahme als Lehrgangsteilnehmer ergeht ein schriftlicher Bescheid. Die Schule behält sich ein Ausleseverfahren vor. |
| Anlage | Anmeldeformular |
| Prüfungsgebühren (It. Mitteilung der Handwerkskammer Ulm) | Teil I 291, -- EURO Teil II 266,-- EURO Teil III 156,-- EURO Teil IV 156,-- EURO |
| Nebenkosten für Schaumeistertätigkeit | 150,-- EURO Die Prüfungsgebühren sind nur bedingt verbindlich, da hierfür die Handwerkskammer Ulm zuständig ist. |
| Lerninhalte | Die Lerninhalte berücksichtigen die Verordnung über das Berufsbild und über die Prüfungsanforderungen im |

praktischen und im fachtheoretischen Teil der
Meisterprüfung für das Büchsenmacherhandwerk.
(Bundesgesetzblatt Teil I, Nr. 44 vom 13. Oktober 1981)

12h/Woche **Vorbereitung zur praktischen Prüfung (Teil I)**

Mechanische Arbeiten (Metall/Holz)

Fügeverfahren

Oberflächengestaltung, -behandlung

Werkzeugmaschinen

Einstellen und Einschießen von Waffen

Messtechnische Übungen von Waffen

Arbeiten an Zusatzeinrichtungen von Waffen
und ihre Montage

Reparatur und Wartung von Waffen

Herstellung einer Kipplaufwaffe

17 h/Woche **Vorbereitung zur Prüfung der fachtheoretischen
Kenntnisse (Teil II)**

Technische Mathematik

Waffenkunde mit Physik, Ballistik, Optik

Arbeitskunde/ Fertigungstechnik

Werkstoffkunde mit Chemie

Fachzeichnen / Konstruktion

Waffenrecht

Arbeitswissenschaft / Betriebseinrichtungen

Qualitätsmanagement

8 h/ Woche **Vorbereitung zur Prüfung der wirtschaftlichen und**

rechtlichen Kenntnisse (Teil III)

Rechnungswesen

Rechts- und Sozialwesen

Wirtschaftslehre

Lohnbuchhaltung

3 h/ Woche **Vorbereitung zur Prüfung der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse (Teil IV)**

Grundlagen der Berufsausbildung, Planung

und Durchführung

Betriebssoziologie

Rechtsgrundlagen

Vorbereitungskurs

Die Gewerbliche Schule Ehingen bietet, bei genügender Anzahl von Teilnehmer, einen Vorbereitungskurs auf die Meisterprüfung im Büchsenmacher- Handwerk an.

Nicht jeder Büchsenmacher hat im beruflichen Alltag ausreichend Gelegenheit, die handwerklichen Fertigkeiten zu erhalten oder zu erweitern, die er während der Ausbildung erworben hat. Für diese Gruppe ist der Lehrgang besonders interessant. Unter Anleitung eines erfahrenen Büchsenmacher-Meisters können Fertigkeiten und Kenntnisse, die zum Herstellen einer modernen Jagdwaffe erforderlich sind, erworben bzw. erweitert werden.

Der Meisterkurs beginnt im Oktober und endet mit der Meisterprüfung im Juni des darauf folgenden Jahres.

Interessenten können sich auf der Internetseite der Schule informieren oder erhalten auf Anfrage Unterlagen über Ausbildungsinhalt, Unterkunft, Kosten usw. unter folgender Anschrift:

Gewerbliche Schule Ehingen
Weiherstraße 10
89584 Ehingen

Telefon: 07391 7777-0
Telefax: 07391 7777-71

E-Mail: mail@gbs-ehingen.de
www.gbs-ehingen.de